

Eine Information der THIEME GmbH & Co. KG, Teningen (Breisgau)  
[Text und Pressefotos stehen zum Download bereit unter  
[www.thieme.eu/de/aktuelles\\_presse](http://www.thieme.eu/de/aktuelles_presse) oder können angefordert werden  
bei [simon.hebding@thieme.eu](mailto:simon.hebding@thieme.eu).]

Redaktionskontakt:  
**THIEME GmbH & Co. KG**  
Simon Hebding  
Robert-Bosch-Straße. 1  
D-79331 Teningen

## **Perfektionierung industrieller Druckprozesse**

**Im THIEME-Technikum können Anwender neue Druckanwendungen testen und für die Serie optimieren**

Tel.: +49 (7641) 583 532  
Fax: +49 (7641) 583 110  
[simon.hebding@thieme.eu](mailto:simon.hebding@thieme.eu)  
[www.thieme.eu](http://www.thieme.eu)

**Teningen/Freiburg, November 2018 – Eine innovative Produktidee ist das eine, deren technische und wirtschaftliche Umsetzung das andere. Deshalb bietet die THIEME GmbH & Co. KG, führender Hersteller von Drucksystemen für den industriellen Druck, einen besonderen Kundenservice an: Im hauseigenen Technikum kann der Kunde die Herstellbarkeit seines Produktes prüfen und dabei die langjährige Expertise von Thieme nutzen.**

Industrielle Druckanwendungen sind – im wahrsten Sinn des Wortes – eine vielschichtige Angelegenheit. Typische Beispiele für anspruchsvolle Prozesse sind partielle Beschichtungen und passgenaues Übereinanderdrucken mehrerer Schichten. Um in der Serienproduktion perfekte und reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen, müssen der Prozess des Kunden und die Maschinenthechnologie aufeinander abgestimmt werden.

Ein Drucksystem optimal für den angedachten Herstellungsprozess zu spezifizieren, erhöht die Investitionssicherheit. Deshalb bietet Thieme seinen Kunden an, bereits im Vorfeld einer eventuellen Maschinenbestellung, die relevanten Parameter ihrer Anwendung im hauseigenen Technikum abklären und testen zu können. „Viele Anwender kommen schon mit einer grundlegenden Prozessidee zu uns und sind dann überrascht, was mit unseren Anlagen alles möglich ist“, erklärt Nicolas Jahr, der bei Thieme für den Vertrieb von Drucksystemen im Marktsegment Funktionaler Druck verantwortlich ist. „In unserem Technikum haben sie deshalb einen großen Spielraum, ihren Druckprozess ausgiebig zu testen und zu variieren. Daraus ergeben sich meist Optimierungen der ursprünglichen Prozessidee.“

„Selbst langjährige, erfahrene Thieme-Kunden nähmen den Service des Technikums immer wieder gern in Anspruch, um die Messlatte des Möglichen noch etwas höher zu legen. Auf den Drucksystemen im Technikum lassen sich beliebige Materialien und Oberflächenstrukturen, von Mikroteilen im Format 10 mm x 10 mm bis zum Großformat von 1,25 m x 2 m, verarbeiten, wobei Druck-zu-Druck-Genauigkeiten von  $\pm 15\mu\text{m}$  eingehalten werden. „Wir können die verschiedensten flexiblen oder starren Trägermaterialien unserer Kunden bedrucken“, erklärt Nicolas Jahr. „Selbst die Beschichtung konvexer und konkaver Oberflächen ist möglich.“

Als Drucktechnologien stehen je nach Anwendung sowohl Sieb- als auch Digitaldruck zur Auswahl. Auf den Digitaldruckmaschinen kann mit UV-Tinten oder wasserbasierenden Tintensystemen gedruckt werden. Letzteres Verfahren wird überwiegend zur Dekoration von technisch beanspruchten Industrieprodukten eingesetzt. Bei Bedarf können die realitätsnahen Drucktests in klimatisierter Reinraumumgebung mit kontrollierter Luftfeuchte stattfinden. Für die Trocknung stehen Batchöfen bis 500°C und Durchlauföfen mit 200°C inklusive IR-, UV-, Aktiv- und Passivkühlung zur Verfügung.

## **Unterstützung innovativer Produkte**

Die gesamte Infrastruktur des Technikums können interessierte Anwender in vollem Umfang für ihre Produktentwicklung nutzen. Dabei sind sie natürlich nicht auf sich allein gestellt, sondern erhalten kompetente Unterstützung durch die Thieme-Teams. So profitieren sie unmittelbar von den über 40 Jahren Erfahrung des führenden Druckmaschinenherstellers. „Auch neuartige Produkte sind uns immer willkommen“, betont Nicolas Jahr.

Exemplarisch nennt er ein Projekt für das InnovationLab, eine gemeinsame Forschungs- und Transferplattform von Universitäten und Unternehmen in der Region Rhein-Neckar. Es ging dabei um die Herstellung gedruckter Elektronik. In einem optimierten Siebdruckprozess waren Spezialfolien mit einer elektrisch leitfähigen Paste zu beschichten, wobei eine sehr hohe Reproduzierbarkeit verlangt war. „In unserem Technikum konnte der Kunde mit unserer Maschinenteknik und in enger Abstimmung mit unseren erfahrenen Anwendungstechnikern die gesetzten Ziele erreichen“, bestätigt Jahr.

Redaktionskontakt:

**THIEME GmbH & Co. KG**

Simon Hebding

Robert-Bosch-Straße. 1

D-79331 Teningen

Tel.: +49 (7641) 583 532

Fax: +49 (7641) 583 110

[simon.hebding@thieme.eu](mailto:simon.hebding@thieme.eu)

[www.thieme.eu](http://www.thieme.eu)

Die prinzipielle Vorgehensweise bei solchen Projekten ist wie folgt: Zuerst wird die grundsätzliche Machbarkeit des Produktes geprüft. Dazu überprüft der Kunde seine vorausgewählten Materialien in ersten orientierenden Versuchen auf grundsätzliche Verarbeitbarkeit und stellt damit erste Prototypen her, die er dann in seinem Hause bezogen auf die gewünschten Eigenschaften bewerten kann. Ist diese sichergestellt, werden im Reinraum weiterführende Druckversuche auf dem Originalträgermaterial und mit der gewünschten Siebdruckpaste bzw. Digitaldrucktinte durchgeführt und die Prozessgrenzen ermittelt.

Ist alles wie gewünscht, erhält der Kunde von Thieme einen Vorschlag für eine spezifische Maschinenausstattung, welche die Anforderungen seines Serienprozesses bestmöglich berücksichtigt. Außerdem erhält er sämtliche für seine Investitionsrechnung benötigten Informationen ausgehändigt. „Die enge Zusammenarbeit zwischen unserem Kunden als Prozessexperten und Thieme als Maschinenspezialisten sichert die Praxistauglichkeit der Anwendung und beugt so Investitionsrisiken vor“, resümiert Nicolas Jahr.

Last but not least gehört zum Thieme-Technikum auch ein Showroom, der das ganze Spektrum industrieller Druckanwendungen zeigt. Ob Blutzuckermessstreifen, Solarzellen, Sensoren, Folientastaturen oder mit Heizleitern beschichtete Heckscheiben für Automobile – hier können Anwender viele Anregungen für ihr eigenes Produkt mitnehmen und dieses nach erfolgreicher Umsetzung auch selbst präsentieren.

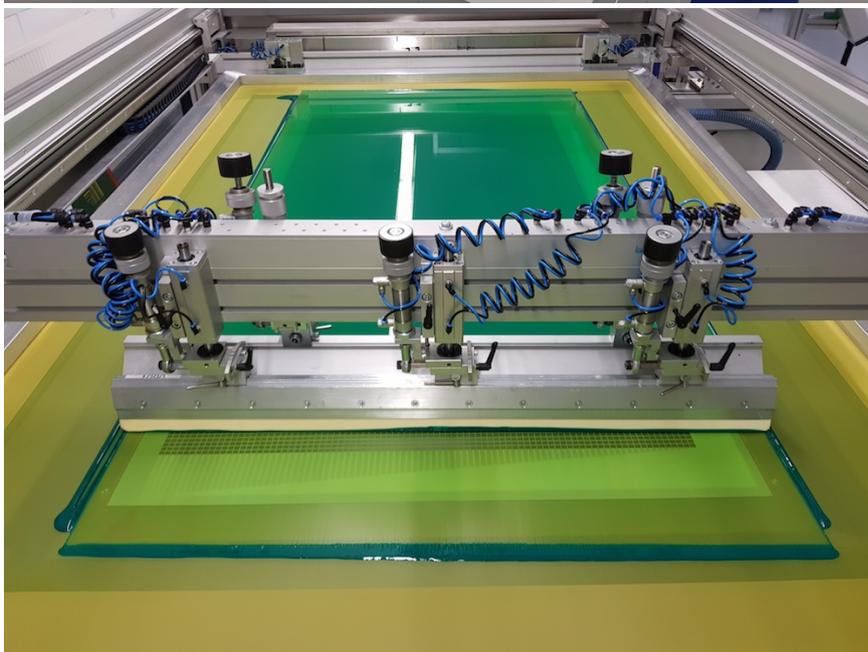
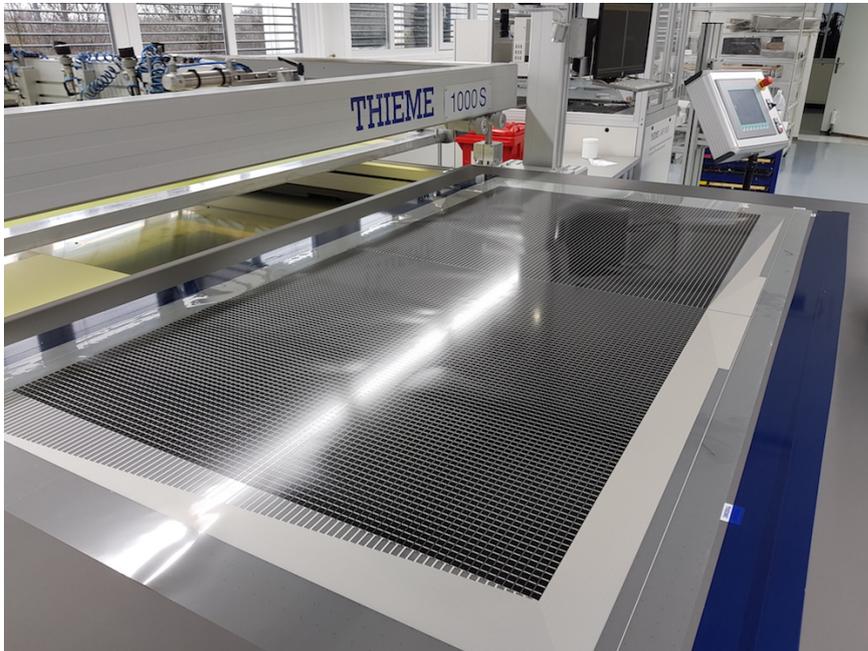
Redaktionskontakt:  
**THIEME GmbH & Co. KG**  
Simon Hebding  
Robert-Bosch-Straße. 1  
D-79331 Teningen

Tel.: +49 (7641) 583 532  
Fax: +49 (7641) 583 110  
simon.hebding@thieme.eu  
www.thieme.eu

## Über THIEME

Die THIEME Maschinenfabrik wurde 1960 durch Werner Thieme gegründet und damit der Grundstein für das heutige Unternehmen gelegt. In den beiden Geschäftsbereichen Drucksysteme und Kunststofftechnologie beschäftigt die THIEME GmbH & Co. KG heute circa 350 Mitarbeiter weltweit. Hauptsitz von THIEME ist Teningen bei Freiburg im Breisgau. Vertriebs- und Service-Niederlassungen befinden sich in Frankreich und in den USA. [www.thieme.eu](http://www.thieme.eu)

## Pressefotos:



Teningen, November 2018 – **Perfektionierung industrieller Druckprozesse:** Für das Heidelberger Forschungsunternehmen InnovationLab wurden im Thieme-Technikum die Produzierbarkeit von Foliensensoren untersucht und der verwendete Siebdruckprozess optimiert.  
(Fotos: THIEME GmbH & Co. KG, Teningen)

Redaktionskontakt:

**THIEME GmbH & Co. KG**

Simon Hebding

Robert-Bosch-Straße. 1

D-79331 Teningen

Tel.: +49 (7641) 583 532

Fax: +49 (7641) 583 110

simon.hebding@thieme.eu

www.thieme.eu